

Anleitung - Windows: Tipps, Tools & Tricks

Beitrag von „g-force“ vom 17. Mai 2020, 11:15

SysPrep

Bei der Installation von Windows startet das System normalerweise im OOBE-Modus. Das bedeutet, es wird als letzter Schritt ein Benutzer eingerichtet und das System startet nun mit diesem Benutzerkonto. Vorher sind schon Treiber installiert worden - das BS ist quasi auf die Hardware und den Benutzer festgelegt worden. Bei einem Neustart ist die Hardware sofort bereit, da Treiber installiert sind und das Benutzerkonto startet mit den letzten Einstellungen. Auch die Windows-Aktivierung ist im BS gespeichert. Ein Backup oder Capture dieses Systems ist nur für mich und meine Hardware geeignet.

SysPrep - Verallgemeinern (generalize)

Um ein System wieder zu verallgemeinern, nutzen wir das windows-eigene Tool "SysPrep". Wir starten "sysprep.exe" in "Windows\System32\SysPrep" und sehen eine Oberfläsche (GUI) mit mehreren Optionen. Wir wählen "OOBE für System aktivieren", setzen den Haken bei "Verallgemeinern" und entscheiden uns für "Herunterfahren" - damit erreichen wir folgendes: Die angelegten Benutzer werden gelöscht, die Aktivierung und Hardware-Bindung wird gelöscht, das System wird bereinigt und dann heruntergefahren. Damit befindet sich das BS praktisch wieder im Zustand wie bei der Neuinstallation und würde beim nächsten Start erstmal wieder Treiber installieren und dann einen Benutzer einrichten wollen. Dies ist der Zustand, den wir mit "GImageX" capturen können, um ein originales Abbild einzufangen. Das macht an dieser Stelle bloß wenig Sinn, denn ein originales Abbild hatten wir ja schon...

Sinn macht diese Prozedur erst, wenn ich das BS optimiere und anpasse, bevor ich SysPrep nutze!

Ich fange mit den optimalen Treibern für mein System an, meistens fehlen auch einige Treiber - da läßt sich einiges optimieren. Der nächste Schritt ist "Windows Update" (dafür muß ich online sein) - meist bietet WU uns einiges an wichtigen oder optionalen Updates oder Features an. Auch Software (z.B. Firefox, NET-Komponenten, FlashPlayer, etc.) kann ich schon installieren. Ich bringe Windows also auf einen aktuellen Stand, bevor ich das System wieder generalisiere.

SysPrep und die Benutzereinstellungen

Ein neues Benutzerkonto ist immer eine Kopie des "DefaultUser" (ein vorgefertigtes Konto in Windows, das nur als Vorlage für neue Benutzer dient). Wenn ich "SysPrep-Verallgemeinern" ausführe, bleiben zwar meine Updates und Software vorhanden, sämtliche Einstellungen (Desktop, Ansichten, etc) gehen aber verloren. Windows würde beim nächsten Start ja wieder einen neuen Benutzer nach Vorlage des DefaultUser anlegen.

"SysPrep" kann über die Kommandozeile mit Befehlen gestartet werden, die in der GUI nicht verfügbar sind. Es ist u.a. möglich, das aktive Profil beim Verallgemeinern in den DefaultUser zu kopieren - somit startet jeder neue User mit einer Kopie des modifizierten DefaultUser. Ich habe eine CMD und eine zugehörige XML geschrieben - die CMD als Admin ausführen (beide Dateien müssen in einem Ordner liegen) und schon wird Sysprep mit den richtigen Parametern gestartet.

SysPrep_CopyProfile.cmd mit dazugehöriger XML-Datei